

**Die Österreichisch - Slowakische Gesellschaft, die Diplomatische Akademie
Wien, das Institut für den Donauraum und Mitteleuropa, das Austria Institut für
Europa- und Sicherheitspolitik sowie die Österreichische Gesellschaft für
Außenpolitik und die Vereinten Nationen**

erlauben sich, zu einem

Vortragsabend

zum Thema

Kirche und Slowakei – eine wechselvolle Beziehung

mit

DDr. Ambrož Martin Štrbák, Abt des Prämonstratenserstifts Jasov bei Košice, und
Univ. Prof. Dr. Ernst Bruckmüller, Österreichische Akademie der Wissenschaften,

herzlichst einzuladen.

Zeit: Mittwoch, 3. Mai 2017, 18,00 Uhr

**Ort: Festsaal der Diplomatischen Akademie Wien
Favoritenstraße 15 a, 1040 Wien.**

Versäumen Sie nicht diese Veranstaltung, bei der es zwar um kein primär politisches, aber sehr interessantes kulturell-gesellschaftliches Thema geht. (Für die Anfahrt empfiehlt sich die Benützung der U-Bahnlinie U 1, von deren Station Taubstummengasse der Lift in der Stationsmitte direkt zum Eingang der Diplomatischen Akademie führt.)

Im Anschluss bitten wir zu einem Imbiss.

Einleitend präsentiert Prof. **Ernst Bruckmüller** **Streiflichter aus der 1200-jährigen Geschichte des Christentums in der Slowakei** - von der Weihe der ersten westslawischen Kirche in Nitra durch den Salzburger Bischof Adalram über die Slawenapostel Kyrill und Method, die Zeit der Glaubenskämpfe, die erste Kodifizierung der slowakischen Sprache durch Pfarrer Anton Bernolak, das Massaker von Černová (1907), die Bedeutung der Slowakischen Volkspartei unter dem Priesterpolitiker Andrej Hlinka, dessen zum Vasallen Hitlers gewordenen Nachfolger Prälat Josef Tiso, bis zur brutalen Verfolgung der Kirche im Kommunismus und zum Beitrag der Christen zur Samtenen Revolution. Der durch seine Studien mit Österreich besonders verbundene Prälat **Ambrož Martin Štrbák**, mit 45 Jahren weltweit einer der jüngsten Äbte, nebenamtlich Dozent am Musiklehrstuhl der katholischen Universität Ružomberok, befasst sich in seinem in deutscher Sprache gehaltenen Vortrag unter dem Titel „**Die katholische Kirche der Slowakei im Spannungsfeld zwischen Tradition und westlicher Konsumgesellschaft**“ mit den Herausforderungen der Gegenwart. Er wird in der anschließenden Diskussion auch problematischen Themen wie dem Schicksal des 2012 abgesetzten Erzbischofs Róbert Bezák nicht ausweichen.

Ehestmögliche Anmeldung erbeten unter: office@oe-sg.at